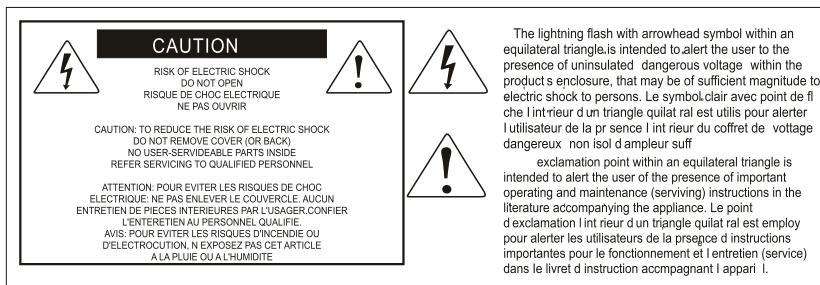


inspire 5/6/8G2

USB-MIDI-Controller-Keyboards mit 49/61/88-Noten,
anschlagsdynamischen, halbgewichteten, klavierähnlichen
Tasten und „VirtualPort™“-Matrix-Technologie





ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeclappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

Einführung	4
Lieferumfang.....	4
Eigenschaften.....	5
Layout Deckplatte.....	6
Layout der Einstellknöpfe	8
VirtualPort™	10
Erweiterte Einstellungen.....	11
Keyboard-Einstellungen	11
Pad-Einstellungen	12
Layout Geräterückseite	13
Erste Schritte	14
Schließen Sie Ihr InSpire G2 System an	14
iMap™ Software-Installation für Mac OS X	16
Installing iMap™ Software for Windows	16
MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen	19
iMap™ InSpire G2 Software-Bedienfeld	20
Firmware-Upgrade.....	32
Rückstellung zu den Werkseinstellungen.....	32
Technische Daten	33
Anhang A (HUI und Mackie Control Protokoll-Funktionen).....	34
Anhang B (Auswahl Geschwindigkeitsdiagramm Key-switch)	39
Anhang C (Auswahl Geschwindigkeitsdiagramm Drum-Pads)	40
Wartung und Reparatur	41

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ICON InSpire G2 USB/MIDI-Controllerkeyboard. Wir haben vollstes Vertrauen darin, dass dieses Produkt Ihnen jahrelang zuverlässige Dienste leisten wird. Sollten sie aber aus irgendwelchen Gründen nicht vollauf zufrieden sein, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Zustand zu beheben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung des InSpire G2 USB/MIDI-Controllerkeyboard sowie einen Überblick über die Bedienelemente auf der Vorder- und Rückseite des Geräts, eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Setup und Betrieb, sowie sämtliche technischen Details.

Sie werden außerdem eine beigelegte Garantiekarte finden. Bitte vergessen Sie nicht, diese auszufüllen und uns zuzuschicken, damit Sie auf unseren Online-Support unter www.icon-global.com zugreifen können und damit wir Ihnen aktuelle Informationen über dieses und andere ICON-Produkte zusenden können. Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur zurückgesendet werden muss, ist die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) unbedingt erforderlich.

Mit entsprechender Pflege und ausreichender Luftzirkulation werden Sie Ihr InSpire G2 USB/MIDI-Controllerkeyboard viele Jahre lang problemlos betreiben können. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Seriennummer in dieser Bedienungsanleitung notieren, um eventuell später darauf zurückgreifen zu können.

Bitte notieren Sie hier Ihre Seriennummer:

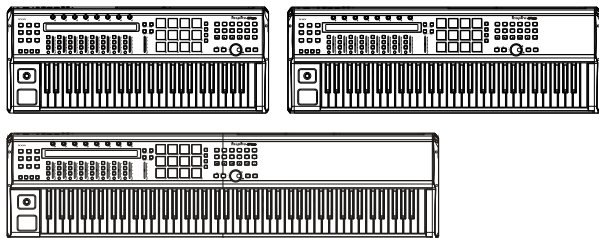
Gekauft bei:

Kaufdatum:

Lieferumfang

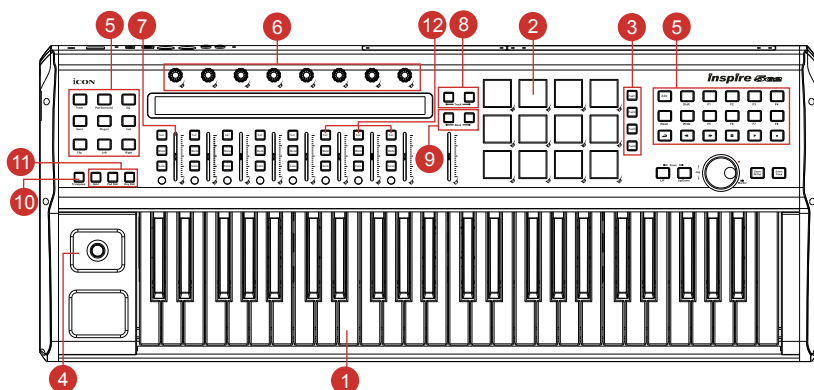
- InSpire 5 G2 / InSpire 6 G2 / InSpire 8 G2 - 49/61/88- töniges anschlagssempfindliches USB/MIDI-Controllerkeyboard mit Pianotasten x 1
- CD x 1
 - Anwendungssoftware – iMap (Mac & Windows)
 - Benutzerhandbuch & Kurzanleitung
 - DAW-Software – Samplitude 11 für die silberne ICON-Ausgabe
- Kurzanleitung x 1
- USB 2.0 Kabel x 1

Eigenschaften



- ICON innovative „VirtualPort™“ Matrix-Technologie mit 4 unabhängigen USB-Ausgängen für gleichzeitigen Multi-Software-Betrieb.
- Tasten und Pads ermöglichen mehrfache Zuordnung und gleichzeitigen Betrieb für Multi-Software.
- Der leistungsstarke Controller ist mit Mackie Control und HUI-Protokoll ausgestattet und kann leicht eingestellt werden.
- Halbgewichtete anschlagempfindliche Klaviertasten
- Kombierter Pitch-/ Modulations-Joystick
- 8 x Drehregler mit dualer Funktion (Eingabe & Drehen)
- 8+1 zuweisbare Überblendregler
- 12 integrierte Trigger Pads mit Anschlagdynamik senden MIDI-Noten oder Steuerungsbefehle
- X/Y Touchpad
- „Hold“, „Pad Roll“ und „Key Roll“ Funktionstasten für Pad- und Tasten-Rolleffekt bei Benutzung mit Touchpad.
- Großes hintergrundbeleuchtetes LCD zur Anzeige von Kanalname, Steuerwerten usw. für jeden Kanal
- 62 frei belegbare Tasten
- Jog Wheel für schnelle Suche und Steuerung
- Beleuchtete Tasten für jeden Kanal einschließlich Aufnahme, Solo, Stumm und Auswahl
- 6 beleuchtete Transporttasten einschließlich Wiedergabe, Stopp, Aufnahme, Rücklauf, schneller Vorlauf und Schleife
- Beleuchtete Zoomtaste mit 4 Richtungstasten
- Einzel-Transponiertaste in Kombination mit Taste zur Tonhöhenverschiebung. Multi velocity curves available for selection
- Multi-Velocity-Curves zur Auswahl (Tasten und Pads)
- 1 x 1 16-kanaliges MIDI I/O
- TRS-Anschlüsse für Expression-& Sustain-Pedal
- Erweiterungsschacht für ICON's „Synth“ Serie Synthesizer-Modulkarte
- Expansion slot for ICON's "Satellite" series USB audio interface card
- Montagebohrungen für optionalen iPad-Halter.
- Klassenkonform mit Windows XP, Vista (32-Bit), Windows 7 (32-Bit und 64-Bit) sowie Mac OS X (IntelMac)
- USB 2.0 Konnektivität
- Integrierte Mackie-Steuerung für Cubase, Nuendo, Samplitude, Logic Pro und Ableton Live
- Mackie-HUI-Protokoll für Pro Tool eingebaut.
- Benutzerdefinierbarer Modus (MIDI Learn) für andere DAW, wie Sonar.
- Firmware-Upgrade, einfach erhältlich über eine USB-Verbindung und die iMap-Software.
- Maskenbeschriftungen für unterschiedliche populäre DAWs wie Cubase, Nuendo, Samplitude, Logic Pro und Ableton Live mitgeliefert
- Robustes Aluminium- und Metallgehäuse mit Kensington Schlossport
- Stabiles Metallgehäuse mit Kensington-Schloss-Port

Layout Deckplatte



Bitte beachten Sie: Die Funktionen sind für DAWs etwas unterschiedlich. Bitte schlagen Sie in Ihrer DAW-Anleitung die Funktionen nach und überlappen Sie die mitgelieferte Maskenbeschriftung entsprechend Ihrer derzeit benutzten DAW. Die nachstehende Beschreibung basiert auf den Funktionen in Apple Logic™.

1. 49/61/88 Tasten

49/61/88 anschlagempfindliche halbgewichtete Klaviertasten

2. 12 integrierte Trigger Pads mit Anschlagdynamik

12 integrierte Trigger Pads mit Anschlagdynamik senden MIDI-Noten oder Steuerungsbefehle.

3. Pad 1-4

Umschalter für 4 Layer-Einstellungen für die 12 Pads.

4. Joystick für Modulation & Tonhöhenverschiebung

Vertically	Modulationseffekt einstellen.
Horizontally	Tonhöhenverschiebung einstellen. Kehrt nach dem Loslassen zu „Center“ zurück.

5. Einstellknöpfe

Die Funktionen des InSpire G2 steuern, einstellen und aktivieren.

6. Drehknöpfe

Die acht Encoder-Drehknöpfe werden allgemeine zur Steuerung der Track-Panposition, des AUX-Sendepegels und des EQ Ihrer DAW benutzt. Sie können sie ebenfalls zur Einstellung spezifischer Parameter innerhalb von Plug-ins und virtuellen Instrumenten voreinstellen.

Tipp: Funktionen für Mackie-Steuerung und HUI-Protokoll werden im Anhang A beschrieben

7. Faders

Programmierbarer Fader zur linearen Einstellung der MIDI-Parameter wie Lautstärke oder Änderung der MIDI-Meldung mit der iMap™ Software.

Tip: Funktionen für Mackie-Steuerung und HUI-Protokoll werden im Anhang A beschrieben

8. Track </>

Track <	Alle Fader „einen“ Kanal aufwärts schalten (außer Masterkanal).
Track >	Alle Fader „einen“ Kanal abwärts schalten (außer Masterkanal).

9. Bank </>

Bank<	Alle Fader „acht“ Kanäle aufwärts schalten (außer Masterkanal).
Bank>	Alle Fader „acht“ Kanäle abwärts schalten (außer Masterkanal).

10. Transpose-Funktionsknöpfe

Erhöht oder senkt die Tonlage des Keyboards.

Tip: Halten Sie die Taste „Transpose“ gedrückt und drücken Sie einen Schlüsselschalter (innerhalb einer Oktave von der ursprünglichen c1-Position), um von c1 zu dem bestimmten Schalter zu wechseln.

Hinweis: Nur die erste Zone kann die Tonlage ändern, wenn mehrere Zonen eingestellt sind.

11. Hold, Pad Roll und Key Roll

„Hold“, „Pad Roll“ und „Key Roll“ Funktionstasten für Pad- und Tasten-Rolleffekt bei Benutzung mit Touchpad.

12. DAW-Auswahl

InSpire G2 hat integrierte Mackie-Steuerprotokolle & HUI für unterschiedliche DAWs wie Cubase™, Samplitude™, Ableton Live™ und Logic Pro™. Durch Auswahl der korrekten DAW und des Mackie-Steuerprotokolls (HUI) bildet InSpire G2 automatisch die Hauptfunktionen ab und arbeitet nahtlos mit jener DAW.

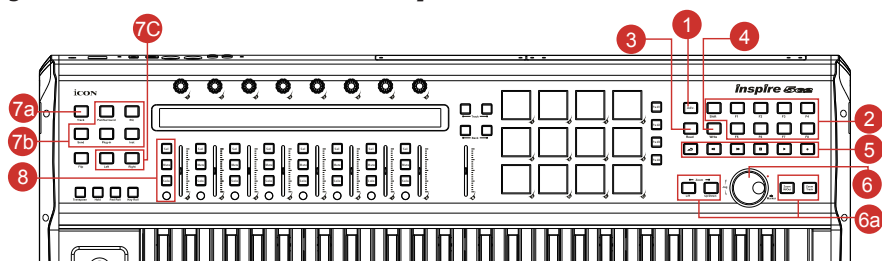
<< / >> Tasten	Diese Pfeiltasten werden zum Scrollen durch die DAW-Liste benutzt. Der DAW-Name wird im LCD angezeigt.
DAW Taste	Zur Eingabe der DAW-Auswahl drücken.

Zur Änderung des InSpire G2 DAW-Modus schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein, um den DAW-Auswahlmodus aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte DAW mit „<<“ / „>>“ in der Liste.

Tips: DAW-Taste kann nicht aktiviert werden, wenn eine DAW-Software läuft.

Bitte beachten Sie:: Wir aktualisieren die InSpire G2-Firmware von Zeit zu Zeit, um zusätzliche DAWs neben der aktuellen Liste zu unterstützen. Bitte besuchen Sie unsere offizielle Website um Ihre InSpire G2-Firmware herunterzuladen und zu aktualisieren).

Layout der Einstellknöpfe



1. Erweiterte

Erweiterte Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer. (siehe Seite 9 für Einzelheiten)

2. Benutzerdefinierte Steuertasten (Shift/F1-F8)

Dieser Bereich der Steuertasten ist im Mackie-Steuermodus benutzerdefiniert (HUI mode). Stellen Sie deren Parameter nach persönlichem Bedarf ein. Eine PVC-Beschriftungsmaske ist zum Notieren der eingestellten Parameter beigelegt.

3. READ-Taste

Mit der READ-Taste aktivieren Sie die Lesefunktion des aktuellen Audiotracks.

4. WRITE-Taste

Mit der WRITE-Taste aktivieren Sie die Schreibfunktion des aktuellen Audiotracks.

5. Transport-Steuertasten

PLAY - Taste	Aktiviert die Wiedergabefunktion der DAW.
STOP - Taste	Aktiviert die Stoppfunktion der DAW.
REC - Taste	Aktiviert die Aufnahmefunktion der DAW.
REWIND - Taste	Aktiviert die schnelle Rücklauffunktion der DAW.
FAST FORWARD - Taste	Aktiviert die schnelle Vorlauffunktion der DAW.
LOOP - Taste	Aktiviert die Schleifenfunktion der DAW.

6. Jog Wheel

Das Jog Wheel wird für unterschiedliche Zwecke spezifisch für die DAWSoftware benutzt, einschließlich Shuttle- und Scrubbingfunktionen.

6a. Zoom-Steuertasten

Zoom UP/DOWN Taste	Die Zoom UP/Down Taste wird verwendet, um in der grafischen Benutzeroberfläche der DAW-Anwendung hoch und herunter zu navigieren.
Zoom LEFT/RIGHT Taste	Die LEFT/RIGHT -Taste wird verwendet, um in der grafischen Benutzeroberfläche der DAW-Anwendung nach links und rechts zu navigieren.
Zoom IN/OUT Taste	Horizontal in oder aus einem Track zoomen.
Zoom Track	Vertikal in oder aus einem Track zoomen.

7. Sub-Steuertasten

Dieser Bereich der Steuertasten variiert in unterschiedlichen DAWs. InSpire G2 basiert für die Einstellungen auf Logic™

Bitte beachten Sie: Für unterschiedliche DAWs weichen die Bezeichnungen möglicherweise leicht ab.

7a. Funktionszuordnung

TRACK-Taste - Aktiviert die Trackparameter der Software.

7b. PAN/Surround/EQ/Send/Plug-in/Instrument Tasten

Diese Tasten werden zur Aktivierung der entsprechenden Effektfunktionen der DAW benutzt. Sie werden gewöhnlich in Verbindung mit den Encoder-Drehknöpfen benutzt. Drücken Sie die Taste, ihre Beleuchtung schaltet sich ein und drehen Sie dann den Encoder-Drehknopf zur Einstellung des Wertes, der im LCD direkt darüber angezeigt wird.

7c. Links/Rechts

In einigen Funktionen können Sie mit diesen Tasten durch die auf dem LCD-Display angezeigten Parameter scrollen.

8. Aufnahmekanal-Steuertasten

REC -Tasten	Aktivieren und deaktivieren den Aufnahmestatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Kanal scharf ist.
SOLO -Tasten	Ein- und ausschalten des Solostatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Solostatus des Kanals eingeschaltet ist und andere Kanäle werden stummgeschaltet. Sie können mehrere Solokanäle einschalten, indem Sie die SOLO-Tasten anderer Kanäle drücken.
MUTE -Tasten	Aktivieren und deaktivieren den Stummgeschaltstatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Kanal stummgeschaltet ist. Stummgeschaltung des Kanals.
SEL -Tasten	Die SEL-Tasten aktivieren die zugeordneten Kanäle in der DAWSoftware, um eine bestimmte Operation auszuführen (beim Einstellen des EQ mit den ZUWEISBAREN ENCODERN wird beispielsweise die SEL-Taste zur Auswahl des einzustellenden Kanals benutzt). Nach Auswahl des Kanals leuchtet die rote LED der zugeordneten SEL-Taste.

VirtualPort™

Der InSpire G2 ist mit einer leistungsstarken Funktion mit der Bezeichnung VirtualPort™ ausgestattet. Stellen Sie sich vier individuelle Geräte mit 4 unabhängigen USB-Anschlüssen vor.

Zunächst einmal können Sie diese Geräte flexible einstellen; Sie können völlig unterschiedliche Einstellungen für diese Geräte haben. Sie können beispielsweise Ihre Tasten mit der Piano-Sound-Bank einstellen und Schlagzeug für Ihre Drum Pads. Zweitens haben Sie vier unabhängige Geräte, die von Ihrem Programm erkannt werden; Sie können alle vier Programme gleichzeitig mit dem Controller steuern. Weiterhin ist jedes Gerät, wie nachstehend dargestellt, mit 4 VirtualPort™ ausgestattet, die ein- oder ausgeschaltet werden können; dies arbeitet wie eine Matrix, an welche Sie Ihre MIDI-Befehle an die anderen VirtualPort™ Kanäle senden können.

Werkseitige Einstellungen:

InSpire G2 hardware	VirtualPort™ preset setting	DAW naming
Tasten	VirtualPort™ 1	USB Audio Device
12-Drum Pads	VirtualPort™ 2	USB Audio Device [2]
Controller (z.B. Überblendregler, Drehknöpfe, Tasten usw.)	VirtualPort™ 3	USB Audio Device [3]
MIDI-Ausgang	VirtualPort™ 4	USB Audio Device [4]

Hinweis: Bei Benutzung von Mackie Control oder HUI-Protokoll auf Ihrem DAW muss „USB Audio Device [3]“ als MIDI Eingangs-/Ausgangsgerät in den DAW-Einstellungen gewählt werden.

Erweiterte Einstellungen

ICON hat eine innovative und einzigartige Technologie entwickelt – VirtualPort™ (virtuelle Multi-USB-Port Matrix-Technologie)

Sie ermöglicht die gleichzeitige Benutzung von vier unabhängigen Anwendungen (Software oder Sound-Bank). 5 unterschiedliche Zonen stehen für Tasten mit jeweils detaillierten Einstellungen zur Verfügung. Die 12 Pads können individuell und detailliert eingestellt werden.

Zum Aufrufen der erweiterten Einstellungen drücken Sie „Advance“. Hier haben Sie die beiden Hauptmenüs „Keyboard settings“ und „Pad settings“

Keyboard-Einstellungen

Drehen Sie den ersten Encoder zur Auswahl von „Keyboard set“ und den zweiten zur Auswahl des Untermenüs:

Oktave	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen (-10) und (+10) einzustellen.
Transponieren	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen (-12) und (+12) einzustellen.
Kanal	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen 1 und 16 einzustellen.
Geschwindigkeit	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen 1 und 12 einzustellen. Hinweis: Für die unterschiedlichen Geschwindigkeitsdiagramme siehe Seite 39
Bereich	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen zur Auswahl der Zone (die gewählte Zone ist mit „**“ gekennzeichnet), dann drücken Sie die erste und letzte Taste zum Einstellen des Zonenbereichs.
VirtualPort 1-4	Dies sind die virtuellen VirtualPort™ Matriceinstellungen. Wählen Sie mit den Encodern direkt über den Zonen für jede Zone Ein oder Aus.
MIDI-Ausgang	Bezeichnet den MIDI-Ausgang auf der Rückseite des InSpire G2. Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen Off und On einzustellen.
Programm	Drehen Sie den Encoder direkt über eine der 5 Zonen im LCD, um den Wert zwischen 0 und 127 einzustellen.

Pad-Einstellungen

Drehen Sie den ersten Encoder zur Auswahl von „Pad set“ und drücken Sie die 12 Pads zur Auswahl des gewünschten Pads (1-12). Drehen Sie den zweiten Encoder zur Auswahl des Untermenüs:

Modus	Drehen Sie den dritten Encoder zur Auswahl des MIDI-Befehlstyps „Note“ oder „Control“
Kanal	Drehen Sie den dritten Encoder zur Auswahl eines Wertes von 1-16.
Geschwindigkeit	Drehen Sie den dritten Encoder zur Auswahl eines Wertes von 1-6. Hinweis: Für die unterschiedlichen Geschwindigkeitsdiagramme siehe Seite.40
Note	Drehen Sie den dritten Encoder zur Auswahl eines Wertes von C4-g6.
VirtualPort 1-4	Dies sind die virtuellen VirtualPort™ Matrixeinstellungen. Wählen Sie mit dem dritten Encoder für jedes Pad Ein oder Aus.
MIDI-Ausgang	Bezeichnet den MIDI-Ausgang auf der Rückseite des InSpire G2. Drehen Sie den dritten Encoder zur Auswahl von On oder Off.
Layer 1-4	Auf dem Pad haben Sie 4 Layer. Drücken Sie „Pad1“ bis „Pad4“ für Layer 1 bis Layer 4.

Rückstellung

Rückstellung des InSpire G2 zu den Werkseinstellungen. Drehen Sie den ersten Encoder zur Auswahl von „Reset“ und drücken Sie den zweiten Encoder zur Aktivierung der Rückstellung.

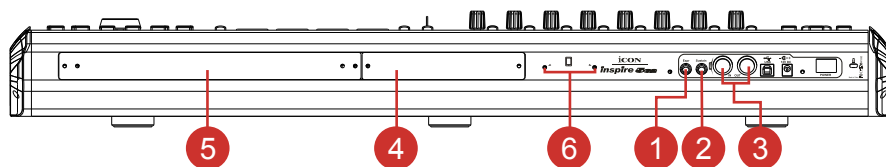
VirtualPort™ virtuelle Multi-USB-Port Matrix-Technologie

Sie können die 4 VirtualPorts auf Ihren Anwendungen sehr flexibel aktivieren. Sie können bis zu 4 unterschiedliche Anwendungen ablaufen lassen und gleichzeitig auf Ihrem InSpire G2 steuern. Zur Aktivierung von VirtualPort™ auf Ihrem PC/Mac wählen Sie die entsprechenden Ports auf Ihrer Anwendung.

Hinweis: Unterschiedliche Betriebssysteme zeigen die Portbezeichnungen verschieden an, nachstehend einige Beispiele:

	VirtualPort 1	VirtualPort 2	VirtualPort 3	VirtualPort 4
Windows XP	USB Audio Device	USB Audio Device [2]	USB Audio Device [3]	USB Audio Device [4]
Windows 7	iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 2 iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 3 iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 4 iCON inspire G2 Vxx
Mac OSX	Icon inspire G2 Vxxx Port 1	Icon inspire G2 Vxxx Port 2	Icon inspire G2 Vxxx Port 3	Icon inspire G2 Vxxx Port 4

Layout Geräterückseite



1. Expression-Pedal-Eingang

Über diesen 1/4"-Eingang kann ein herkömmliches Expression-Pedal angeschlossen werden.

2. Sustain-Pedal-Eingang

Über diesen 1/4"-Eingang kann ein vorübergehender Fußschalter, ähnlich dem Sustain-Pedal eines Klaviers, angeschlossen werden. (ICON SPD-01)

3. MIDI Eingang/Ausgang

Über den MIDI-Out-Port können ein externer Synthesizer oder ein Tonmodul angeschlossen werden.

4. Synth Serie Modulschacht

Installieren Sie das optionale Synthesizer-Modul der Synth Serie in diesem Schacht.

Hinweis: DC 12 V/350 mA Netzteil wird benötigt

5. Satellite Serie Modulschacht

Installieren Sie das optionale „Satellite“ Serie Audio-Modul in diesem Schacht.

Hinweis: DC 12 V/2.5 A Netzteil wird benötigt

6. Montagebohrungen für iPad-Halterung (optional)

Bitte wenden Sie sich zum Kauf der optionalen iPad-Halterung (iM-01) für Ihren InSpire G2 an Ihren örtlichen ICON-Fachhändler.

Erste Schritte

Schließen Sie Ihr InSpire G2 System an

1. Schließen Sie das InSpire G2 per USB-Anschluss an Ihren Mac bzw. PC an.

Wählen Sie einen USB-Anschluss an Ihrem Mac bzw. PC und schließen Sie den breiten (flachen) Stecker des USB-Kabels an. Verbinden Sie den kleinen Stecker des Kabels mit dem Neuron G2. Im Normalfall sollte Ihr Mac/PC die neue Hardware automatisch erkennen und Ihnen mitteilen, dass diese nun benutzt werden kann.

Hinweis: Blinkt das LCD Ihres InSpire G2 oder das Gerät fährt ständig hoch, so liefert Ihr USB-Port wahrscheinlich keine ausreichende Versorgung für Ihren InSpire G2. Wechseln Sie den USB-Port oder benutzen Sie das Netzteil des InSpire (optional).

2. DAW an InSpire G2 wählen

Drücken Sie </> zum Scrollen durch die DAW-Liste nachdem Sie die DAW-Taste zur Auswahl gedrückt haben.

Tipps: InSpire G2 speichert den zuletzt gewählten DAW-Modus und schaltet in diesen Modus wenige Sekunden, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde. (Sie müssen den DAW-Modus nicht wählen, wenn Sie den zuletzt gewählten Modus benutzen wollen.)

Tip: Fortgeschrittene Benutzer können ihre eigene MIDI-Abbildung für den Controller einstellen. Wählen Sie den Modus „User Defined“ beim Einschalten des InSpire G2 und stellen Sie die MIDI-Abbildung mit der mitgelieferten iMap Anwendung ein (Details siehe Seite 22).

2.1 Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen für Tasten und Pads
(Details siehe Seite 22)

3. DAW einstellen

Aktivieren Sie den ICON InSpire G2 Controller in Ihrer DAW- oder MIDI-Software mit „MIDI Setup“ oder „MIDI Devices“.

Für Logic™, Cubase™ and Nuendo™, wählen Sie in der „Device List“ die Mackie-Steuerung.

Bitte beachten Sie: Jede Software erledigt dies ein wenig anders, sehen Sie Einzelheiten zu den Einstellungen bitte in der Bedienungsanleitung zur Software nach.

Bitte sehen Sie sich aufmerksam die nachstehende Tabelle mit den Standardeinstellungen für VirtualPort™ für die unterschiedlichen Abschnitte Ihres InSpire G2 sowie die für die verschiedenen Betriebssysteme bezeichneten Geräte an.

Unterschiedliche Betriebssysteme zeigen die Portbezeichnungen verschieden an, nachstehend einige Beispiele:

	VirtualPort 1	VirtualPort 2	VirtualPort 3	VirtualPort 4
Windows XP	USB Audio Device	USB Audio Device [2]	USB Audio Device [3]	USB Audio Device [4]
Windows 7	iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 2 iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 3 iCON inspire G2 Vxx	MIDIIN 4 iCON inspire G2 Vxx
Mac OSX	Icon inspire G2 Vxxx Port 1	Icon inspire G2 Vxxx Port 2	Icon inspire G2 Vxxx Port 3	Icon inspire G2 Vxxx Port 4

Werkseitige Einstellungen:

InSpire G2 hardware	VirtualPort™ preset setting	DAW naming
Keyswith	VirtualPort™ 1	USB Audio Device
12-Drum Pads	VirtualPort™ 2	USB Audio Device [2]
Controller (e.g. faders, knobs, button etc.)	VirtualPort™ 3	USB Audio Device [3]
MIDI Out port	VirtualPort™ 4	USB Audio Device [4]

Hinweis: Bei Benutzung von Mackie Control oder HUI-Protokoll auf Ihrem DAW muss „USB Audio Device [3]“ als MIDI Eingangs-/Ausgangsgerät in den DAW-Einstellungen gewählt werden.

iMap™ Software-Installation für Mac OS X

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf Mac OS X zu installieren.

1. **Legen Sie die Software-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie das Symbol „InSpire G2 iMap“.**

Tipps: Verschieben Sie mittels „Drag and Drop“ das „InSpire G2 iMap“-Symbol in den Ordner „Applications“, um eine „iMAP“-Verknüpfung auf Ihrem Mac-Desktop zu erstellen.



Abbildung 1

Installing iMap™ Software for Windows

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf einem Windows-PC zu installieren.

1. **Fahren Sie Ihren PC hoch.**
2. **Legen Sie die Utility-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.**

Nachdem Sie die CD ins Laufwerk eingelegt haben, erscheint normalerweise ein Installations-Screen, wie in Abbildung 2 gezeigt. Klicken Sie auf 'iMAP™ installation'.

Hinweis: wenn der Installations-Screen nicht automatisch erscheint, öffnen Sie den CD-Ordner und klicken Sie auf 'Setup'.)



Abbildung 2

3. Setup Wizard erscheint.

Der Setup Wizard öffnet sich – klicken Sie bitte auf ‚Next‘ (‚Weiter‘)



Abbildung 3

4. Wählen Sie den Installationsort

Wählen Sie den gewünschten Installationsort für iMap™ oder verwenden Sie die Standardeinstellung und klicken Sie auf ‚Next‘ (‚Weiter‘)



Abbildung 4

5. Verknüpfung erstellen

Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem Sie die Verknüpfung (‚Shortcut‘) für iMap™ erstellen möchten. Klicken Sie dann auf ‚Next‘.

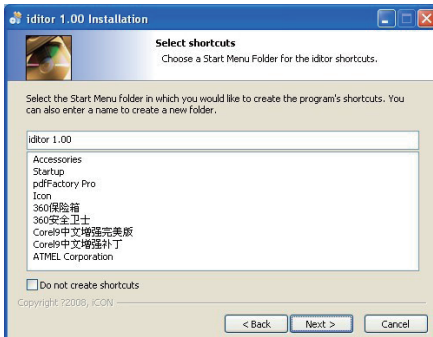


Abbildung 5

6. Erstellen Sie eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop

Bitte deaktivieren Sie das Kästchen 'Create a Desktop Icon', wenn Sie keine Verknüpfung für iMAP™ auf Ihrem Desktop erstellen möchten; anderenfalls klicken Sie einfach auf 'Next'.

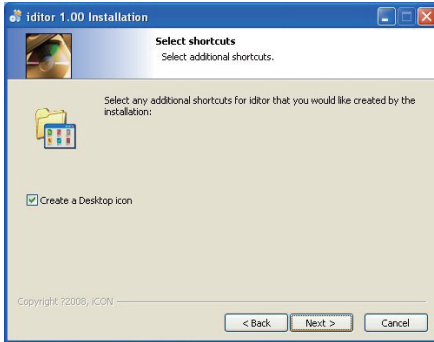


Abbildung 6

7. iMap™ beginnt mit der Installation

Die Installation von iMap™ hat nun begonnen. Warten Sie, bis diese beendet ist und klicken Sie dann auf 'Finish' (,Beenden').

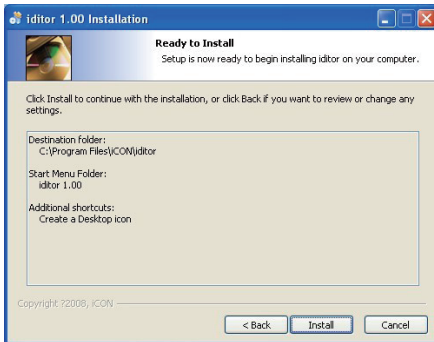


Abbildung 7

8. Installation abgeschlossen

Klicken Sie auf 'Finish', um die Installation der iMap™ Software abzuschließen.

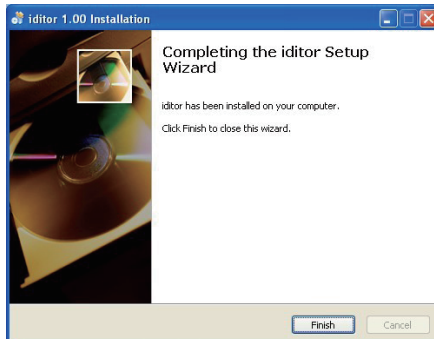


Abbildung 8

MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen

Mit iMap™ können Sie ganz einfach Ihrem InSpire G2 verschiedene MIDI-Funktionen zuweisen.. Es gibt drei Hauptbereiche: „Key“, „Pad“ und „Controller“, wie nachstehend beschrieben. Außer „Controller“, können die beiden Einstellungen „Key“ und „Pad“ auch über die InSpire G2 Hardware vorgenommen werden (siehe „Advance Setting“ auf Seite 11 für Details)

Hinweis: Wenn Ihr InSpire G2 nicht an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen ist, wird die Nachricht „There are no MIDI input devices“ („Keine MIDIEingabegeräte vorhanden“) erscheinen. Bitte schließen Sie das InSpire G2 mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Mac bzw. PC an.

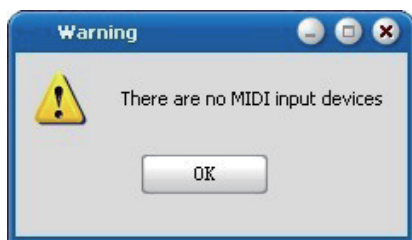


Abbildung 9

iMap™ InSpire G2 Software-Bedienfeld

1. Tasten – MIDI-Funktion für InSpire G2 Tasten zuordnen

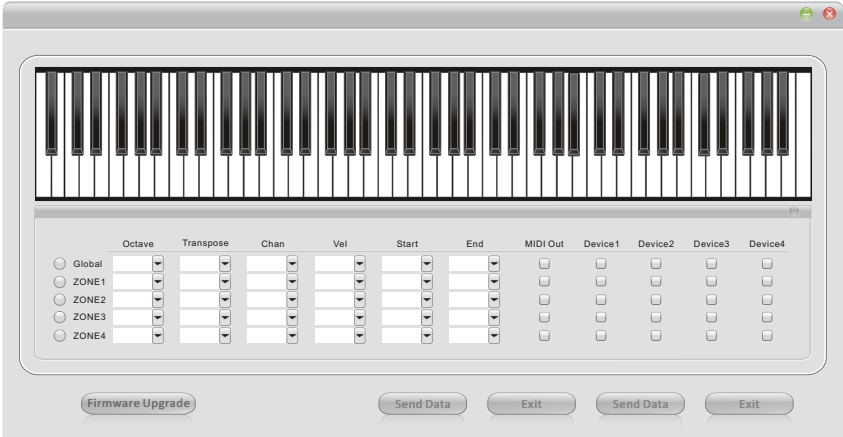


Abbildung 10

Sie können die InSpire G2 Tasten auf bis zu fünf Zonen einstellen. Jede Zone kann individuelle Einstellungen haben, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind.

	Funktion	Wert	Beschreibung
Zone 1-5	Octave	-10 to +10	Oktavenwert der Tasten für die entsprechende Zone einstellen
	Transpose	-12 to +12	Transponierwert der Tasten für die entsprechende Zone einstellen
	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Tasten für die entsprechende Zone einstellen
	Velocity	+1 to +12	Geschwindigkeitsdiagramm der Tasten für die entsprechende Zone einstellen
	Start	1 to 88	Erste Taste der entsprechenden Zone einstellen
	End	1 to 88	Letzte Taste der entsprechenden Zone einstellen
	MIDI Out	On / Off	Zur Aktivierung des MIDI VirtualPort für die entsprechende Zone abhaken
	VirtualPort 1	On / Off	Zur Aktivierung VirtualPort 1 für die entsprechende Zone abhaken
	VirtualPort 2	On / Off	Zur Aktivierung VirtualPort 2 für die entsprechende Zone abhaken
	VirtualPort 3	On / Off	Zur Aktivierung VirtualPort 3 für die entsprechende Zone abhaken
	VirtualPort 4	On / Off	Zur Aktivierung VirtualPort 4 für die entsprechende Zone abhaken

Hinweis: Sie können die vier VirtualPort™ und den MIDI-Ausgang für jede Zone aktivieren, um den Befehl an die aktivierten Ports zu senden. Zur Aktivierung haken Sie das entsprechende Kästchen ab.

2. Pad – MIDI-Funktion für InSpire G2 Drum-Pads zuordnen

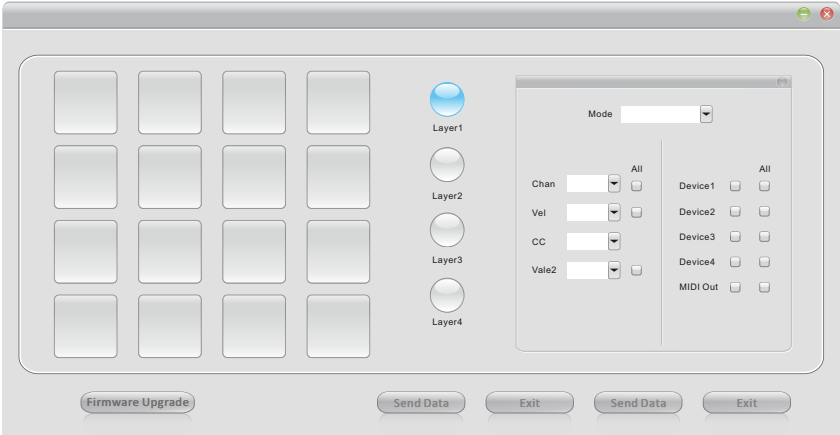


Abbildung 11

Es gibt 16 Pads mit vier Layern (insgesamt 64 Pads), denen Sie eine unabhängige MIDI-Funktion zuordnen können. Zur Zuordnung eines Pads klicken Sie darauf (es wird blau) und wählen Sie die Funktion im linken Bereich, wie nachstehend beschrieben.

Es stehen 3 unterschiedliche Modi zur Auswahl: „Note“, „Control“ und „Programme“. Jeder Modus hat seinen eigenen MIDI-Befehl und Einstellungen gemäß nachstehender Tabelle.

Modus	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
Note	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Pads einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 16 Pads auf dem entsprechenden Layer zuzuordnen
	Velocity	+1 to +12	Geschwindigkeitsdiagramm des entsprechenden Pads einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um die gewählte Geschwindigkeit allen 16 Pads auf dem entsprechenden Layer zuzuordnen
	Note	-1(C) to 9(G)	Notenwert des entsprechenden Pads einstellen	-

"Control (CC value)"	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Pads einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 16 Pads auf dem entsprechenden Layer zuzuordnen
	CC 1 value	0 to 127	Legen Sie den ersten CC-Wert (Pad nach unten drücken) für das Korrespondenz-Pad fest	-
	CC2 value	0 to 127	Legen Sie den zweiten CC-Wert (Pad loslassen) für das Korrespondenz-Pad fest	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 16-Pads der Korrespondenz-Ebene den ausgewählten CC-Wert zuzuordnen
Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Pads einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 16 Pads auf dem entsprechenden Layer zuzuordnen
	Program	0 to 127	Programmwert des entsprechenden Pads einstellen	-

Hinweis: Wie bei den Tasten können Sie die vier VirtualPort™ und den MIDI-Ausgang für jedes Pad aktivieren, um den Befehl an die aktivierten Ports zu senden. Zur Aktivierung haken Sie das entsprechende Kästchen ab.

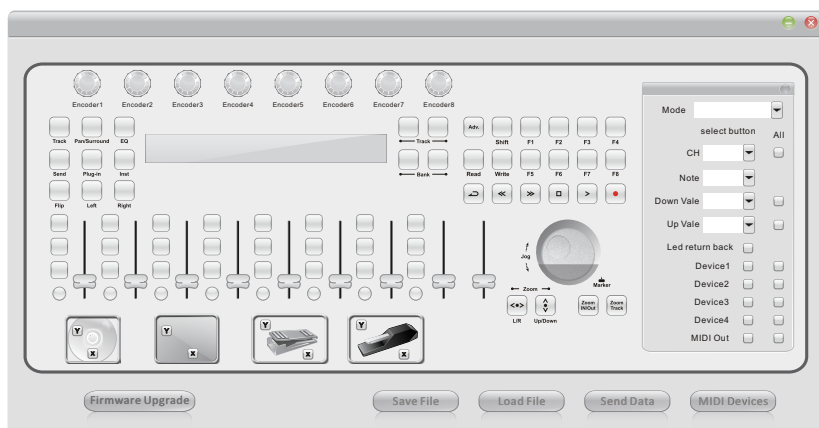


Abbildung 12

3. Controller – Assign the MIDI function to your InSpire G2's controller

Hinweis: Benutzen Sie Mackie Control oder HUI-Modus, so müssen Sie hier keine Einstellung vornehmen. Wählen Sie nur beim Einschalten den korrekten DAW-Modus entsprechend Ihrem DAW (siehe Seite 14 für Details).

Nachstehend die Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer für eigene MIDI-Abbildung für den InSpire G2 Controller.

3.1 Knöpfe

Es gibt zwei Funktionseinstellungen (drehen und eingeben) für alle Knöpfe gemäß nachstehender Tabelle:

Knopffunktion	MIDI-Befehltyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
Enter (unteren Teil des Knopfes drücken)	Note	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		Note	-1(C) to 9(G)	Notenwert des entsprechenden Knopfes einstellen	-
		Up value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler losgelassen wird (d.h. Eingabetaste loslassen). Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 8-Reglern den gewählten Wert zuzuweisen
		Down value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der Regler (Eingabetaste) gedrückt wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 8-Reglern den gewählten Wert zuzuweisen
	Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		CC	0 to 127	CC-Wert des entsprechenden Knopfes einstellen	-
	Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		Program	0 to 127	Programmwert des entsprechenden Knopfes einstellen	-

Drehen (oberen Teil des Knopfes drücken)	"MCU (Mackie Control Emulation)"	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		CC	0 to 127	Notenwert des entsprechenden Knopfes einstellen	-
		Anti-clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet, wenn der Regler gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 8-Reglern den gewählten Wert zuzuweisen
		Clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet, wenn der Regler den Uhrzeigersinn gedreht wird.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 8-Reglern den gewählten Wert zuzuweisen
	Pitch	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		Pitch	0 to 127	Wert der Tonhöhenverschiebung des entsprechenden Knopfes einstellen	-
	Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 8 Knöpfen zuzuordnen
		CC	0 to 127	CC-Wert des entsprechenden Knopfes einstellen	-

Hinweis: Sie können die vier VirtualPort™ und den MIDI-Ausgang für jede Knopf aktivieren, um den Befehl an die aktivierten Ports zu senden. Zur Aktivierung haken Sie das entsprechende Kästchen ab.

3.2 Überblendregler

Es gibt neun Überblendregler für Einstellungen gemäß nachstehender Tabelle:

MIDI-Befehlstyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	„ON“ Kontrollkästchen	Markierungsfeld
Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Überblendreglers einstellen	-	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 9 Überblendreglern zuzuordnen
	CC	0 to 127	CC-Wert des entsprechenden Überblendreglers einstellen	-	-
	Touch Note	-1(C) to 9(G)	Legen Sie den Wert fest, der gesendet werden wird, sobald der Fader bewegt wird	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Funktion einzuschalten	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 9-Fadern den gewählten Wert zuzuweisen
	Return value	1 to 16	Legen Sie den MIDI-Kanal fest, der zusammen mit dem gewählten CC-Wert gesendet wird.	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Funktion einzuschalten	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 9-Fadern den gewählten Wert zuzuweisen
Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Überblendreglers einstellen	-	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen 9 Überblendreglern zuzuordnen
	Program	0 to 127	Legen Sie den Programmwert für den Korrespondenz-Fader fest	-	-
	Touch Note	-1(C) to 9(G)	Set the value that will be send as soon as fader move	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Funktion einzuschalten	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 9-Fadern den gewählten Wert zuzuweisen
	Return value	1 to 16	Set the midi channel that will be send together with the selected Program value.	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Funktion einzuschalten	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen 9-Fadern den gewählten Wert zuzuweisen

Hinweis: Sie können die vier VirtualPort™ und den MIDI-Ausgang für jede faden aktivieren, um den Befehl an die aktivierten Ports zu senden. Zur Aktivierung haken Sie das entsprechende Kästchen ab.

3.3 Tasten

Es gibt 62 Tasten für Einstellungen gemäß nachstehender Tabelle:

MIDI-Befehlstyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
Note	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der entsprechenden Taste einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen Tasten zuzuordnen
	Note	-1(C) to 9(G)	Notenwert der entsprechenden Taste einstellen	-
	Down value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald die Taste gedrückt wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Wert allen Tasten zuzuordnen
	Up value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald die gedrückte Taste losgelassen wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Wert allen Tasten zuzuordnen
Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der entsprechenden Taste einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen Tasten zuzuordnen
	CC	0 to 127	CC-Wert der entsprechenden Taste einstellen	-
	Value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald die Taste gedrückt wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten CC-Wert gesendet	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Wert allen Tasten zuzuordnen
Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der entsprechenden Taste einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal allen Tasten zuzuordnen
	Program	0 to 127	Programmwert der entsprechenden Taste einstellen	-

Markierungsfeld LED-Synchronisation

Haken Sie dieses Kästchen ab, um die Synchronisationsfunktion der entsprechenden Tasten auf dem InSpire G2 mit den entsprechenden Tasten des DAW zu aktivieren. Ihr DAW muss die Funktion zum Senden eines MIDI-Befehls an die Hardware haben, anderenfalls wird die Taste nicht synchronisiert, selbst wenn das Kästchen abgehakt ist.

Hinweis: Sie können die vier VirtualPort™ und den MIDI-Ausgang für jede Taste aktivieren, um den Befehl an die aktivierten Ports zu senden. Zur Aktivierung haken Sie das entsprechende Kästchen ab.

3.4 Jogwheel

Mit einer Kombination unterschiedlicher Tasten gibt es praktisch fünf verschiedene Jogwheels zur Einstellung gemäß nachstehender Tabelle. Zur Aktivierung der verschiedenen Jogwheels klicken Sie auf das Jogwheel und eine Taste.

Jog Wheel 1	Klicken Sie nur auf das Jogwheel
Jog Wheel 2	Klicken Sie auf das Jogwheel und Taste „Zoom </>“
Jog Wheel 3	Klicken Sie auf das Jogwheel und Taste „Zoom Up/Down“
Jog Wheel 4	Klicken Sie auf das Jogwheel und Taste „Zoom In/Out“
Jog Wheel 5	Klicken Sie auf das Jogwheel und Taste „Zoom track“

Jog-Rad-Funktion	MIDI-Befehltyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
"Enter (Click the lower part of Jog wheel)"	Note	Channel	1 to 16	Legen Sie den MIDI-Kanal des Reglers fest	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		Note	-1(C) to 9(G)	Legen Sie den Notenwert des Reglers fest	-
		Up value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler losgelassen wird (d.h. Eingabetaste loslassen). Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
		Down value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der Regler (Eingabetaste) gedrückt wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
	Control	Channel	1 to 16	Legen Sie den MIDI-Kanal des Jog-Wheel	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		CC	0 to 127	Legen Sie den CC-Wert des Reglers fest	-
		Value	0 to 127	Legen Sie den Wert fest, der zusammen mit dem gewählten CC-Wert gesendet wird.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen

"Rotate (Click the upper part of jog wheel)"	"MCU (Mackie Control Emulation)"	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Tasten den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		CC	0 to 127	Legen Sie den Notenwert für den Korrespondenz- Regler fest	-
		Anti-clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler rotierend wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten CC-wert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
		Clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler rotierend wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten CC-wert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
	Note	Channel	1 to 16	Legen Sie den MIDI-Kanal des Reglers fest	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		Note	-1(C) to 9(G)	Legen Sie den Notenwert des Reglers fest	-
		Anti-clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler rotierend wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
		Clockwise value	0 to 127	Dieser Wert wird gesendet, sobald der gedrückte Regler rotierend wird. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Wert zuzuweisen
	Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		CC	0 to 127	CC-Wert des entsprechenden Knopfes einstellen	-
	Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal des entsprechenden Knopfes einstellen	Markieren Sie dieses Kästchen, um allen Jog-Rädern den ausgewählten Kanal zuzuweisen
		Program	0 to 127	Programmwert des entsprechenden Knopfes einstellen	-

3.5 TouchPad

MIDI-Befehlstyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der X- und Y-Achse einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal der X- und Y-Achse zuzuordnen
	CC	0 to 127	Legen Sie den CC-Wert für die X & Y-Achse fest	-
Pitch	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der X- und Y-Achse einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal der X- und Y-Achse zuzuordnen
	Pitchbend	0 to 127	Legen Sie den Pitchbend für die X & Y-Achse fest	-

3.6 Joystick

MIDI-Befehlstyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung	Markierungsfeld
Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der X- und Y-Achse einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal der X- und Y-Achse zuzuordnen
	CC	0 to 127	Legen Sie den Pitchbend für die X & Y-Achse fest	-
Pitch	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der X- und Y-Achse einstellen	Haken Sie dieses Kästchen ab, um den gewählten Kanal der X- und Y-Achse zuzuordnen
	Pitchbend	0 to 127	Legen Sie den Pitchbend für die X & Y-Achse fest	-

3.7 Sustain-Pedal

MIDI-Befehlstyp	Einstellungen	Wert	Beschreibung
Note	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	Note	-1(C) to 9(G)	Notenwert der Pedal einstellen
	Up value	0 to 127	Dieser Wert wird beim Loslassen der gedrückten Pedal senden. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.
	Down value	0 to 127	Dieser Wert wird beim Betätigen des Pedals zu senden. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.

Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	CC	0 to 127	CC-Wert der Pedal einstellen
	Value	0 to 127	Legen Sie den Wert fest, der zusammen mit dem ausgewählten CC-Wert gesendet wird
Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	Program	0 to 127	Programmwert der Pedal einstellen
	Value	0 to 127	Legen Sie den Wert fest, der zusammen mit dem ausgewählten Programmwert gesendet wird

3.8 Expression-Pedal

MIDI message type	Settings	Value	Description
Note	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	Note	-1(C) to 9(G)	Notenwert der Pedal einstellen
	Up value	0 to 127	Dieser Wert wird beim Loslassen der gedrückten Pedal senden. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.
	Down value	0 to 127	Dieser Wert wird beim Betätigen des Pedals zu senden. Er wird zusammen mit dem ausgewählten Notenwert gesendet.
Control	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	CC	0 to 127	CC-Wert der Pedal einstellen
	Value	0 to 127	Legen Sie den Wert fest, der zusammen mit dem ausgewählten CC-Wert gesendet wird
Program	Channel	1 to 16	MIDI-Kanal der Pedal einstellen
	Program	0 to 127	Programmwert der Pedal einstellen
	Value	0 to 127	Legen Sie den Wert fest, der zusammen mit dem ausgewählten Programmwert gesendet wird

4. Einstellungen abspeichern mit dem Button “Save file”

Klicken Sie diesen Button an, um Ihre aktuellen Einstellungen für das InSpire G2 abzuspeichern. Die Datei ist eine „InSpire“ Datei.

5. Einstellungen laden mit dem Button “Load file”

Klicken Sie diesen Button an, um bereits abgespeicherte „InSpire“ Einstellungsdateien für Ihr InSpire G2 aufzurufen.

6. Einstellungen übertragen mit dem Button “Send Data”

Klicken Sie diesen Button an, um die Einstellungen der iMap™ software über die USB-Verbindung auf Ihr InSpire G2 zu übertragen.

Hinweis: Ihr InSpire G2 muss an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen sein, damit die Einstellungen übertragen werden können.

7. MIDI-Gerät auswählen mit dem Button “MIDI Devices”

Klicken Sie diesen Button an, um ein Auswahlfenster für MIDI-Geräte zu öffnen, wie in Abbildung 13 gezeigt. Bitte wählen Sie „ICON InSpire G2“ für MIDI-Ausgabegeräte.



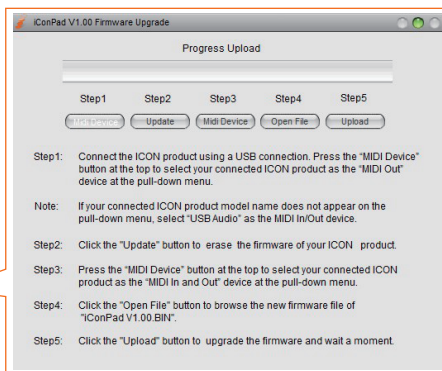
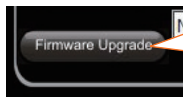
Abbildung 13

Hinweis: Um Ihre IMAP-Einstellungen zu Ihrem InSpire G2 hochzuladen. „InSpire G2“ muss in dem Pop-up-Fenster ausgewählt werden, nachdem die „MIDI Device“-Taste geklickt wurde. Stellen Sie sicher, dass Ihr InSpire G2 an Ihren PC/Mac angeschlossen ist, bevor Sie den beschriebenen Vorgang durchführen.

8. Taste „Firmware Upgrade“

Klicken Sie die Taste zum Aufrufen des Fensters für die Aktualisierung der Firmware des InSpire G2. Siehe Seite 32 für Einzelheiten zur Aktualisierung der Firmware.

Firmware-Upgrade



Schritt1: Schließen Sie das ICON-Produkt über USB an. Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappenmenü.

Hinweis: Wird der Produktname Ihres angeschlossenen ICON-Produkts nicht im Ausklappenmenü angezeigt, wählen Sie „USB Audio“ als das MIDI In and Out Gerät.

Schritt2: Klicken Sie „Update“.

Schritt3: Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappenmenü.

Schritt4: Klicken Sie „Open File“ zum Browsen der neuen Firmwaredatei.

Schritt5: Klicken Sie „Upload“, um die Firmware hochzuladen.

Warnung: Das Hochladen der Firmware MUSS ohne Unterbrechung beendet werden, anderenfalls wird die Firmware nicht überschrieben.

Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Zum Zurückstellen des InSpire G2 zu den Werkseinstellungen drücken Sie „Advanced“, drehen Sie den ersten Encoder zur Auswahl von „Reset“ und drücken Sie den zweiten Encoder zur Aktivierung der Rückstellung.

Technische Daten

Verbindung	USB	USB connector (standard type)
	Sustain & Expression	2x1/4" TS connectors
	MIDI I/O	5-pin Din connector
Stromversorgung		12V/100mA DC
Stromverbrauch		100mA or less
Gewicht	InSpire 5 G2	6.9kg (15.2lb)
	InSpire 6 G2	8.3kg (18.3lb)
	InSpire 8 G2	12kg (26.4lb)
Maße	InSpire 5 G2	721(L) x 282(W) x 62.7(H)mm
		28.4"(L) x 11.1"(W) x 2.5"(H)
	InSpire 6 G2	882(L) x 282(W) x 62.7(H)mm
		34.7"(L) x 11.1"(W) x 2.5"(H)
	InSpire 8 G2	1248(L) x 282(W) x 62.7(H)mm
		49.1"(L) x 11.1"(W) x 2.5"(H)

Anhang A (HUI und Mackie Control Protokoll-Funktionen)

Mackie Control mode function table (Logic Pro)

Controller	Function	Controller	Function
"Encoder 1 - 8 (Rotate) Use with button Track, Pan/Surround, EQ, Send, Plug-in & Inst."	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Track, Pan/Surround, EQ, Send, Plug-in & Inst)	Button "Shift"	Additional function for different controls
"Encoder 1 - 8 (Enter) Use with button Track, Pan/Surround, EQ, Send, Plug-in & Inst."	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Track, Pan/Surround, EQ, Send, Plug-in & Inst)	Button "F1-F8"	Self define functions at Logic
Fader 1-8	Channel 1-8 volume	Button "Read"	Activate the read function
Fader M	Master channel volume	Button "Write"	Activate the write function
Button "(Explorer)" 1-8	Select track 1-8	Jog wheel (Rotate)	Scrolling the play-line forward & backward
Button "M" 1-8	Mute track 1-8	Joe wheel (Enter)	Activate & deactivate the "Click" function
Button "S" 1-8	Solo track 1-8	"Button ""Zoom L/R"" (Use with Jog wheel)"	Switch between clips
Button "(dot)" 1-8	Record track 1-8	"Button ""Zoom Up/Down"" (Use with jog wheel)"	Scrolling and selecting track vertically
Button "Track <"	Shift one channel up	"Button ""Zoom In/Out"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track horizontally
Button "Track >"	Shift one channel down	"Button ""Zoom Track"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track vertically
Button "Bank <"	Shift eight channel up	"Button ""Track"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "Bank >"	Shift eight channel down	"Button ""Pan/Surround"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Loop)"	Activate the loop function	"Button ""EQ"" (Use with encoder)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "<<"	Activate the rewind function	"Button ""Send"" (Use with encoder)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button ">>"	Activate the fast forward function	"Button ""Plug-in"" (Use with encoder)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Stop)"	Activate the stop function	"Button ""Inst"" (Use with encoder)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Play)"	Activate the play function	Button "Flip"	Swap the parameter settings of the faders and the rotary encoder knobs
Button "(Rec)"	Activate the record function	Button "Left"	Flip page backward
		Button "Right"	Flip page forward

Mackie Control mode function table (Nuendo/Cubase - PVC Overlay)

Controller	Function	Controller	Function
"Encoder 1 - 8 (Rotate) Use with button Pan, EQ, Inserts, Master, FX Sen & VST"	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Pan, EQ, Inserts, Master, FX Sen & VST)	"Button ""Shift"" Use with F1-F8 buttons"	F9-F16 self define function
"Encoder 1 - 8 (Enter) Use with button Pan, EQ, Inserts, Master, FX Sen & VST"	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Pan, EQ, Inserts, Master, FX Sen & VST)	Button "F1-F8"	Self define function
Fader 1-8	Channel 1-8 volume	Button "Save"	Activate the save function
Fader M	Master channel volume	Button "Undo"	Activate the undo function
Button "(Explorer)" 1-8	Select track 1-8	Jog wheel (Rotate)	Scrolling the play-line forward & backward
Button "M" 1-8	Mute track 1-8	Joe wheel (Enter)	Add marker
Button "S" 1-8	Solo track 1-8	Button "Zoom L/R"	Switch between clips
Button "(dot)" 1-8	Record track 1-8	"Button ""Zoom Up/Down"" (Use with jog wheel)"	Scrolling and selecting track vertically
Button "Track <"	Shift one channel up	"Button ""Zoom In/Out"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track horizontally
Button "Track >"	Shift one channel down	"Button ""Zoom Track"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track vertically
Button "Bank <"	Shift eight channel up	"Button ""Pan"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "Bank >"	Shift eight channel down	"Button ""EQ"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Loop)"	Activate the loop function	"Button ""Inserts"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "<<"	Activate the rewind function	"Button ""Master"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button ">>"	Activate the fast forward function	"Button ""FX Send"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Stop)"	Activate the stop function	"Button ""VST"" (Use with 1-8 encoders)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Play)"	Activate the play function	Button "Flip"	Swap the parameter settings of the faders and the rotary encoder knobs
Button "(Rec)"	Activate the record function	Button "Page Up"	Flip page backward
		Button "Page Down"	Flip page forward

Mackie Control mode function table (Abelton Live - PVC Overlay)

Controller	Function	Controller	Function
Encoder 1 - 8 (Rotate)	Channel 1-8 pan	Button "View Selector"	No function
Encoder 1 - 8 (Enter)		Button "Track/Clip view"	No function
Fader 1-8	Channel 1-8 volume	Button "Show/Hide browser"	No function
Fader M	Master channel volume	Button "Show/Clip detail"	No function
Button "(Explorer)" 1-8	Select track 1-8	Button "Prev."	Jump to previous marker point
Button "M" 1-8	Mute track 1-8	Button "Add"	Add marker point
Button "S" 1-8	Solo track 1-8	Button "Next"	Jump to next marker point
Button "(dot)" 1-8	Record track 1-8	Jog wheel (Rotate)	-
Button "Track <"	Shift one channel up	Joe wheel (Enter)	-
Button "Track >"	Shift one channel down	Button "Zoom L/R"	-
Button "Bank <"	Shift eight channel up	Button "Zoom Up/Down"	-
Button "Bank >"	Shift eight channel down	Button "Zoom In/Out"	-
Button "(Loop)"	Activate the loop function	Button "Zoom Track"	-
Button "<<"	Activate the rewind function	Button "I/O"	-
Button ">>"	Activate the fast forward function	Button "Pan"	-
Button "(Stop)"	Activate the stop function	Button "Send"	-
Button "(Play)"	Activate the play function	Button "Instrument Rack"	-
Button "(Rec)"	Activate the record function	Button "Return"	-
		Button "Flip"	-

Mackie Control mode function table (Samplitude - PVC Overlay)

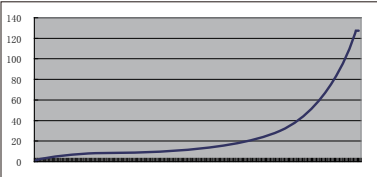
Controller	Function	Controller	Function
"Encoder 1 - 8 (Rotate) Use with button Track, Pan, EQ, Aux-Send, Insert & Mix"	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Track, Pan, EQ, Aux-Send, Insert & Mix)	"Button ""Control"" Use with button Marker 1-Marker8"	Delete marker point 1-8
"Encoder 1 - 8 (Enter) Use with button Track, Pan, EQ, Aux-Send, Insert & Mix"	Adjust parameters of channel 1-8 according to selected function (Track, Pan, EQ, Aux-Send, Insert & Mix)	Button "Marker1-Marker8"	Add marker point 1-8
Fader 1-8	Channel 1-8 volume	Button "Read"	Activate the read function
Fader M	Master channel volume	Button "Write"	Activate the write function
Button "(Explorer)" 1-8	Select track 1-8	Jog wheel (Rotate)	Scrolling the play-line forward & backward
Button "M" 1-8	Mute track 1-8	Joe wheel (Enter)	Activate "Click" function
Button "S" 1-8	Solo track 1-8	Button "Zoom L/R"	Scrolling the track view window
Button "(dot)" 1-8	Record track 1-8	"Button ""Zoom Up/Down"" (Use with jog wheel)"	Scrolling and selecting track vertically
Button "Track <"	Shift one channel up	"Button ""Zoom In/Out"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track horizontally
Button "Track >"	Shift one channel down	"Button ""Zoom Track"" (Use with jog wheel)"	Zoom in/out track vertically
Button "Bank <"	Shift eight channel up	"Button ""Track"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "Bank >"	Shift eight channel down	"Button ""Pan"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Loop)"	Activate the loop function	"Button ""EQ"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "<<"	Activate the rewind function	"Button ""Aux-Send"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button ">>"	Activate the fast forward function	"Button ""Insert"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Stop)"	Activate the stop function	"Button ""Mix"" (Use with jog wheel)"	Please refer to "Encoder 1-8 (Rotate & Enter)"
Button "(Play)"	Activate the play function	Button "Flip"	Swap the parameter settings of the faders and the rotary encoder knobs
Button "(Rec)"	Activate the record function	Button "Save"	Activate save function
		Button "SMPTE/Beats"	Activate SMPTE/Beats function

HUI mode function table (Pro Tool - PVC Overlay)

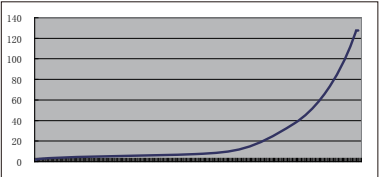
Controller	Function	Controller	Function
Encoder 1 - 8 (Rotate)	"Adjust parameters of channel 1-8 according to selection function (Flip, Inserts, Mix, Pan & Sends)"	Button "Pan"	Adjust parameters of channel 1-8 according to Pan function
Encoder 1 - 8 (Enter)	"Adjust parameters of channel 1-8 according to selection function (Flip, Inserts, Mix, Pan & Sends)"	Button "Plug-in"	Adjust parameters of channel 1-8 according to Insert function
Fader 1-8	Channel 1-8 volume	Button "Assign"	Activate the Assign function
Fader M	Master channel volume	Button "Compare"	Activate the Compare function
Button "(Explorer)" 1-8	Select track 1-8	Button "Bypass"	Activate the Bypass function
Button "M" 1-8	Mute track 1-8	Button "Mix"	Show/hide the Mix dialog
Button "S" 1-8	Solo track 1-8	Button "Send A - Send E"	Activate the Send A - E function
Button "(dot)" 1-8	Record track 1-8	Jog wheel (Rotate)	Scrolling the play-line forward & backward
Button "Track <"	Shift one channel up	Jog wheel (Enter)	None
Button "Track >"	Shift one channel down	Button "Zoom L/R"	Switch between clips
Button "Bank <"	Shift eight channel up	Button "Zoom Up/Down"	Scrolling and selecting track vertically
Button "Bank >"	Shift eight channel down	Button "Zoom In/Out"	Zoom in/out track horizontally
Button "(Loop)"	Activate the loop function	Button "Zoom Track"	Zoom in/out track vertically
Button "<<"	Activate the rewind function	Button "CMD"	Select multiple tracks
Button ">>"	Activate the fast forward function	Button "Shift"	Select multiple tracks
Button "(Stop)"	Activate the stop function	Button "Flip"	Adjust parameters of channel 1-8 according to Flip function
Button "(Play)"	Activate the play function	Button "Read"	Activate the read function
Button "(Rec)"	Activate the record function	Button "Write"	Activate the write function
		Button "Touch"	Activate the Touch function
		Button "Latch"	Activate the Latch function
		Button "Off"	Activate the Off function
		Button "Save"	Activate save function

Anhang B (Auswahl Geschwindigkeitsdiagramm Key-switch)

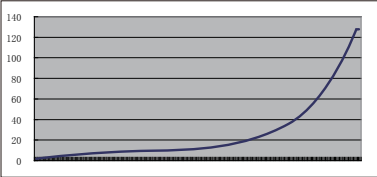
Curve 1



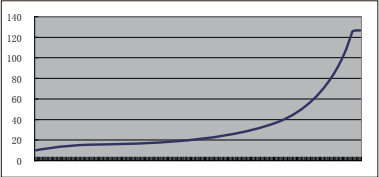
Curve 2



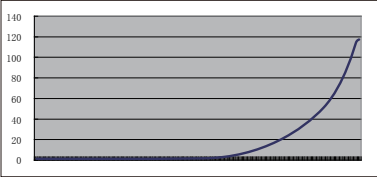
Curve 3



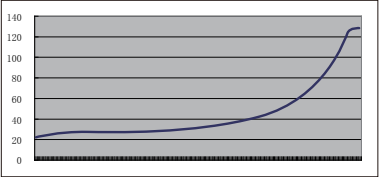
Curve 4



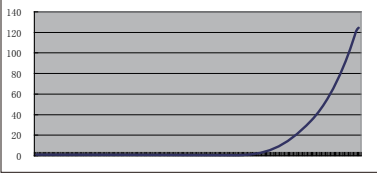
Curve 5



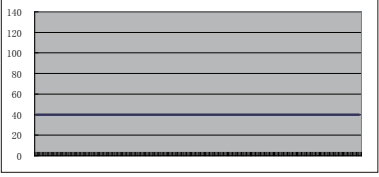
Curve 6



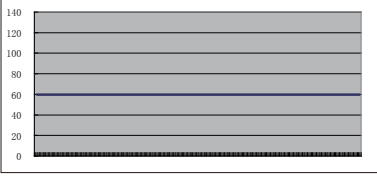
Curve 7



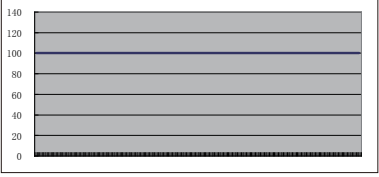
Curve 8



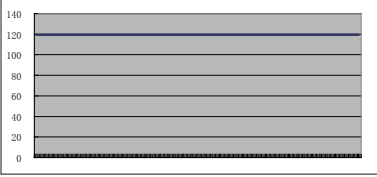
Curve 9



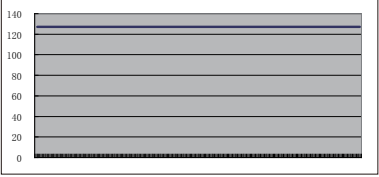
Curve 10



Curve 11

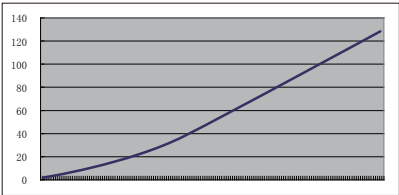


Curve 12

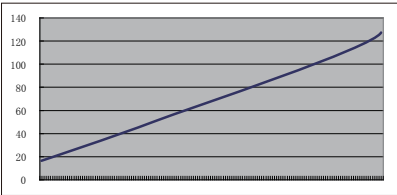


Anhang C (Auswahl Geschwindigkeitsdiagramm Drum-Pads)

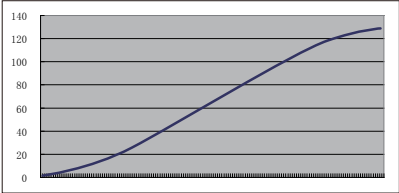
Curve 1



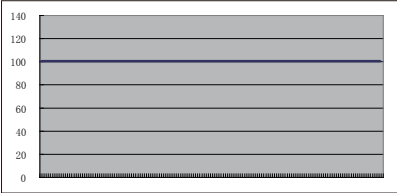
Curve 2



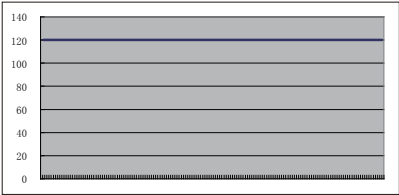
Curve 3



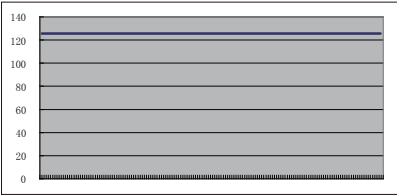
Curve 4



Curve 5



Curve 6



Wartung und Reparatur

Falls Ihr InSpire G2 repariert werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bei sich auf und schicken Sie sie nicht mit, da sie für die Reparatur des Geräts nicht benötigt wird.
3. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
4. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse.

U.S. OFFICE:

ICON Digital Corp.

2222 Pleasant View Road Suite #1
Middleton, WI 53562 USA

ASIA OFFICE:

ICON (Asia) Corp.

Unit 807-810, 8/F., Sunley Centre,
No. 9 Wing Yin Street, Kwai Chung, NT.,
Hong Kong.

5. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter **www.icon-global.com**



iCON[®]
www.icon-global.com
info@icon-global.com

